Ihre Behandlung mit dem Unterdruck-Wundtherapiesystem Avance® Solo

Das Wichtigste auf einen Blick.

Mölnlycke®

Inhalt

Unterdruck-Wundtherapie (NPWT) **03**
Ihr Unterdruck-Wundtherapiesystem: Avance® Solo. **04-05**
Machen Sie sich mit der Unterdruck-Wundtherapie (NPWT)
und mit Avance® Solo vertraut.

Die richtige Anwendung **06**
Alles Wissenswerte rund um die Behandlung mit Avance® Solo,
die Reinigung und die Pflege des Unterdruck-Wundtherapiesystems

Hinweise zur Körperpflege 07
Akustische Alarme und optische Signale ..... 08 & 10
Wechsel des Kanisters 09
Wechsel der Batterien 11
Reinigung der Pumpe 11

Unterdruck-Wundtherapie (NPWT)

Was ist eine Unterdruck-Wundtherapie (NPWT)?

Die Unterdruck-Wundtherapie (NPWT) ist ein Verfahren zur Behandlung von Wunden mithilfe von Saugwirkung. Der Verband wird luftdicht appliziert, die Pumpe erzeugt einen Unterdruck und befreit so die Wunde von Wundsekret und Flüssigkeiten.

Welche Vorteile hat die Unterdruck-Wundtherapie?

Die Unterdruck-Wundtherapie...

- fördert die Heilung komplizierter und schlecht heilender Wunden[1]
- verbessert die Wundbettvorbereitung, was die Heilung unterstützt[1]
- trägt zur Verringerung von Schwellungen bei
- schützt die Wunde vor Verunreinigungen von außen[2]

Ihr Unterdruck-Wundtherapiesystem: Avance® Solo

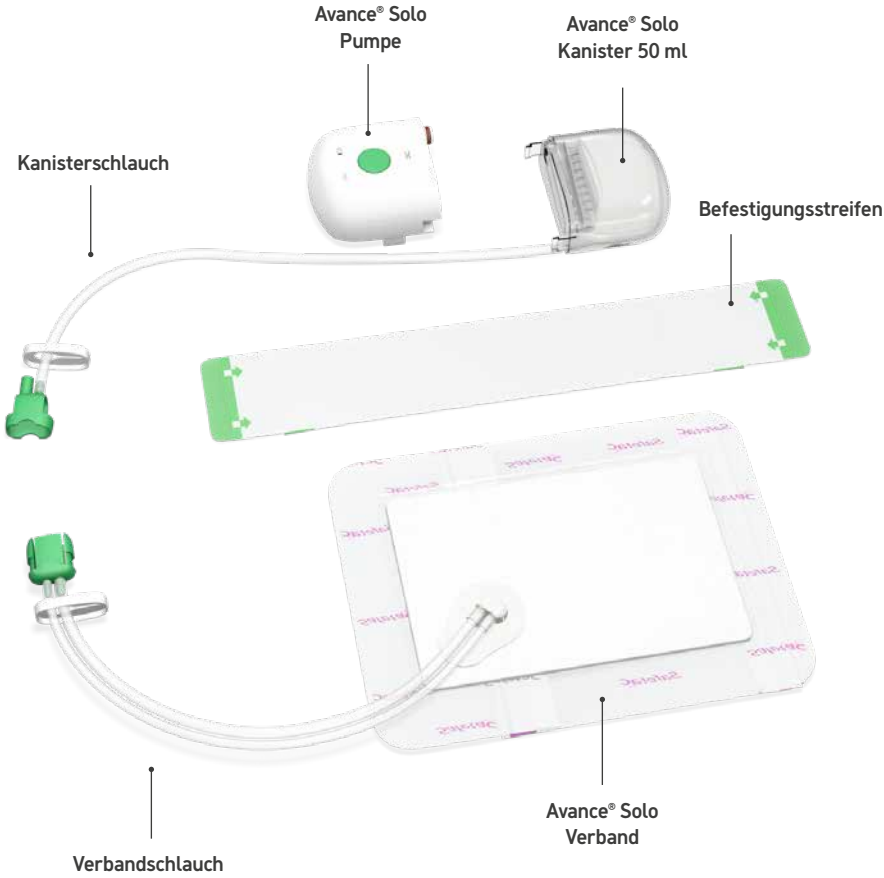
Mehr Flexibilität und Komfort

Genießen Sie die Freiheit, sich mit dem tragbaren System[4,10] frei in ihrer gewohnten Umgebung bewegen zu können. Avance® Solo schränkt Sie nicht ein und eröffnet Ihnen so die Möglichkeit, an Orte zurückzukehren, an denen Sie sich wohlfühlen.

Avance® Solo bedeutet für Sie zudem weniger Schmerzen beim Verbandwechsel, da die Wundauflagen über eine Safetac® Kontaktschicht verfügen. Durch diese liegt der Verband sanft auf der Haut, ohne mit der Wunde zu verkleben.[5-9, 10-13]

Auf einen Blick

Avance® Solo ist ein batteriebetriebenes Unterdruck-Wundtherapiesystem zur Einmalverwendung, das Exsudat (Wundsekret und Flüssigkeiten) von der Wunde zum Verband und in den Kanister transportiert.



Die richtige Anwendung

Avance® Solo ist ein Medizinprodukt, bei dem die richtige Anwendung wichtig ist. Die folgenden Informationen stammen aus dem Benutzerhandbuch für Patienten. Die vollständigen Anweisungen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch für Patienten, das der Produktverpackung beiliegt.

Bitte vermeiden Sie die folgenden Punkte bei der Verwendung von Avance® Solo:

- Verbände selbst wechseln
- Den Verband, das Gerät, den Kanister oder die Schläuche einem Wasserstrahl, Kälte oder Hitze aussetzen (Betriebstemperatur 5–40 °C)
- Den Verband, die Pumpe, den Kanister oder die Schläuche in Wasser eintauchen
- Das System in einem Flugzeug verwenden
- Das Gerät auseinandernehmen oder manipulieren
- Das Produkt für Kinder oder Haustiere zugänglich aufbewahren

Falls einer der Punkte notwendig sein sollte, besprechen Sie dies vorab mit Ihrem behandelnden Arzt.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt so tragen und platzieren, dass Folgendes vermieden wird:

- Einklemmen oder Strangulieren (z.B. dass sich der Schlauch um ein Körperteil wickelt)
- Einschnüren, Abknicken oder Blockieren von Schläuchen
- Wenn Sie den Gürtel-Clip verwenden, achten Sie darauf, dass er an beiden Seiten des Hosenbundes positioniert ist. Wenn Sie ihn aus Bequemlichkeitsgründen vorne befestigen, nehmen Sie ihn vor dem Hinsetzen ab, um zu verhindern, dass die Pumpe aus dem Gürtel-Clip geschoben wird.

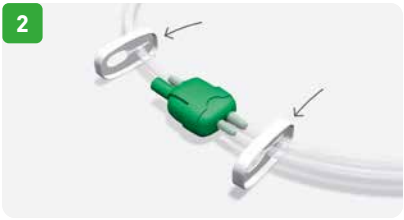
Hinweise zur Körperpflege

Während einer Behandlung mit Avance® Solo ist kurzes Duschen erlaubt. Dabei ist darauf zu achten, dass Sie den Verband, das Gerät, den Kanister und die Schläuche keinem Spritzwasser aussetzen. Befolgen Sie die folgende Anleitung zur korrekten Handhabung Ihres Geräts während der Körperpflege, um Verunreinigungen zu vermeiden:

1

Unterbrechen Sie die Therapie, indem Sie auf den grünen Startknopf drücken und ihn nach zwei (2) Sekunden wieder loslassen.

2



Klemmen Sie den Kanisterschlauch und den Verbandschlauch durch Anbringen der Schiebeklemmen neben den grünen Anschlüssen ab und schieben Sie sie über die Schläuche, bis sie fest sitzen.

3

Trennen Sie den Kanisterschlauch mit der Pumpe vom Verbandschlauch und platzieren Sie den Teil mit der Pumpe in sicherer Entfernung von der Dusche.

4

Stellen Sie sicher, dass der Verbandschlauch beim Duschen nicht mit Wasser in Berührung kommt. Wickeln sie den Schlauch zum Beispiel in einen Beutel ein.

5

Verbinden Sie den Verband nach dem Duschen wieder mit der Pumpe und dem Kanister, indem Sie die grünen Anschlüsse einstecken. Lösen Sie die beiden Klemmen, sobald die Schläuche verbunden sind.

6

Starten Sie die Therapie erneut, indem Sie den grünen Startknopf drücken und ihn nach zwei (2) Sekunden wieder loslassen, bis die Pumpe sich einschaltet und der grüne Knopf blinkt.

Akustische Alarme und optische Signale

Das Gerät informiert Sie mit verschiedenen Signalen darüber, ob es funktioniert oder ob Sie eingreifen müssen. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die verschiedenen Signale hören können und verstehen. Das regelmäßige Pulsieren der Pumpe zeigt an, dass das System aktiv ist und kontinuierlich überschüssiges Exsudat entfernt, um den erwünschten Unterdruck aufrechtzuerhalten.

Der Kanister ist voll oder die Schläuche sind blockiert.

Die Anzeigeleuchte BLOCKADE leuchtet 1 x pro Sekunde auf. Die Pumpe gibt wiederholt einen Alarm (Signalton) aus und geht dann in den Pausenmodus.

Blockade beheben:
Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht eingeklemmt oder geknickt sind. Wenn der Kanister voll ist, wechseln Sie ihn entsprechend den Anweisungen auf Seite 9 in diesem Dokument oder im Benutzerhandbuch (in der Produktverpackung enthalten). Drücken Sie auf den grünen Startknopf, um die Pumpe erneut zu starten. Wenn die Blockade nicht behoben wurde, gibt die Pumpe erneut einen Blockadealarm aus und die Behandlung wird unterbrochen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihr medizinisches Fachpersonal.

Interner Fehler – die Pumpe kann nicht mehr gestartet werden.

Alle Anzeigeleuchten blinken in schnellen Intervallen. Die Pumpe gibt wiederholt einen Alarm (Signalton) aus und geht dann in den Pausenmodus.

Wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal oder an Mölnlycke Health Care. Das Gerät muss in diesem Fall gewechselt werden.

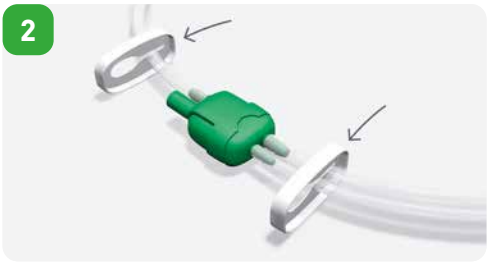
Wechsel des Kanisters

Bei einem BLOCKADE Alarm der Pumpe können Sie durch das transparente Fenster auf der Rückseite des Kanisters sehen, ob der Kanister gewechselt werden sollte. Wenn Sie den Kanister wechseln möchten, führen Sie bitte folgende Schritte aus. Üben Sie den Kanisterwechsel jedoch immer zunächst mit einer medizinischen Fachkraft.

1

Halten Sie die Pumpe an, indem Sie auf den grünen Startknopf drücken und ihn nach zwei (2) Sekunden wieder loslassen. Die Pumpe gibt zwei Signaltöne aus, um zu bestätigen, dass sie sich im Pausenmodus befindet.

2



Schieben Sie die Schlauchschellen bis nahe an die grünen Anschlüsse und drücken Sie beide Klemmen über die Schläuche, um sicherzustellen, dass es beim Trennen nicht zu einer Undichtigkeit kommt.

3

Lösen Sie den Schlauch an der Rückseite der Pumpe. Drücken Sie kräftig auf die seitlichen Laschen und ziehen Sie mit leichtem Ruckeln, um den Kanister zu trennen. Bringen Sie den neuen Kanister an. Sie können damit rechnen, dass der Kanister sehr fest sitzt. Das ist normal und notwendig, um eine wirksame Dichtung aufrechtzuerhalten.

4

Schließen Sie die beiden grünen Anschlüsse wieder an, lösen Sie die Klemmen am Verbandschlauch wieder und starten Sie die Pumpe neu, indem Sie den grünen Startknopf drücken und nach zwei (2) Sekunden wieder loslassen. Kontrollieren Sie die Wirksamkeit der Unterdrucktherapie, indem Sie prüfen, ob sich der Verband zusammenzieht und sich beim Anfassen fest anfühlt.

Akustische Alarme und optische Signale

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, ob der Verband zusammengezogen ist und sich fest anfühlt. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an eine medizinische Fachkraft.

Es wurde eine Luftleckage festgestellt.

Die Anzeigeleuchte UNDICHTIGKEIT leuchtet 1 x pro Sekunde auf. Die Pumpe gibt wiederholt einen Alarm (Signalton) aus und geht dann in den Pausenmodus.

Undichtigkeit beheben:
Drücken Sie die Ränder des Verbands und die Streifen fest an, um den Kontakt zur Haut zu verbessern. Prüfen Sie, ob der Kanister an die Pumpe und der Verbandschlauch an den Kanisterschlauch angeschlossen ist. Drücken Sie auf den grünen Startknopf, um die Pumpe erneut zu starten. Wenn die Undichtigkeit nicht behoben wurde, gibt die Pumpe erneut einen Alarm wegen einer Undichtigkeit aus und die Behandlung wird unterbrochen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihr medizinisches Fachpersonal.

Der Batteriestand ist niedrig.

Die Anzeigeleuchte BATTERIESTAND NIEDRIG leuchtet leuchtet einmal alle fünf (5) Sekunden auf.
Wenn die Batterieleistung nur noch für 4 Stunden ausreicht, leuchtet die Anzeigeleuchte BATTERIESTAND NIEDRIG einmal pro Sekunde auf und die Pumpe gibt wiederholt einen Signalton als Alarm aus.

Um die Batterien wechseln:
Wechseln Sie die Batterien entsprechend den Anweisungen auf Seite 11 in diesem Dokument oder im Benutzerhandbuch (in der Produktverpackung enthalten). Verwenden Sie ausschließlich die von Mölnlycke Health Care für dieses Produkt vorgegebenen Arten und Modelle von Lithium-Batterien. Drücken Sie auf den grünen Startknopf, um die Pumpe erneut zu starten.

Wechsel der Batterien

Bei einem Alarm BATTERIESTAND NIEDRIG (niedriger Batteriestand bzw. nach 7 Tagen) müssen Sie die zwei Batterien wechseln. Verwenden Sie AA 1,5 V GP15LF Lithium-Batterien.

Führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um die Batterien zu ersetzen:

- Wenn die Pumpe nach wie vor aktiv ist, pausieren Sie diese, indem Sie den grünen Startknopf für zwei (2) Sekunden drücken.
- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Pumpe, indem Sie den Deckel nach oben schieben.
- Entnehmen Sie die Batterien.
- Legen Sie neue Batterien ein und achten Sie darauf, dass der Pluspol (mit + gekennzeichnet) und der Minuspol (mit - gekennzeichnet) jeder Batterie mit der Kennzeichnung +/- im Batteriefach übereinstimmen.
- Schließen Sie das Batteriefach.
- Starten Sie die Pumpe erneut, indem Sie den grünen Startknopf für zwei (2) Sekunden drücken und ihn dann wieder loslassen.
- Kontrollieren Sie, ob die Unterdrucktherapie aktiv ist, indem Sie prüfen, ob sich der Verband zusammenzieht und sich beim Anfassen fest anfühlt.

Reinigung der Pumpe

Eine gelegentliche Reinigung der Pumpe lässt sich durch Abwischen mit einem feuchten Tuch oder mit einem nicht scheuernden Reinigungsmittel ausführen. Halten Sie die Pumpe nicht unter fließendes Wasser.

Technische Hotline

Nutzen Sie unsere Hotline für technische Fragen rund um Avance® Solo. Sie erreichen diese rund um die Uhr per Telefon unter +49 211 920 88 288

Referenzen: 1. Apelqvist, J., Willy, C., Fagerdahl, A.M. et al. Negative Pressure Wound Therapy – overview, challenges and perspectives. J Wound Care 2017; 26: 3, Suppl 3, S1–S113. 2. Willy C, Agarwal A, Andersen CA, Santis GD, Gabriel A, Grauhan O, Guerra OM, Lipsky BA, Malas MB, Mathiesen LL, Singh DP, Reddy VS. Closed incision negative pressure therapy: international multidisciplinary consensus recommendations. Int Wound J 2016; doi:10.1111/iwj.12612. 4. Product System Description. Data on file. 5. Van Overschelde, P. et al. A randomised controlled trial comparing two wound dressings used after elective hip and knee arthroplasty. Poster presentation at 5th_Congress of the WUWHS, Florence, Italy, 2016. 6. Silverstein P. et al. An open, parallel, randomized, comparative, multicenter study to evaluate the costeffectiveness, performance, tolerance and safety of a silver-containing soft silicone foam. Journal of Burn Care and Research, 2011. 7. Gee Kee E. L. et al. Randomized controlled trial of three burns dressings for partial thickness burns in children. Burns, 2014. 8. David F. et al. A randomised, controlled, non-inferiority trial comparing the performance of a soft silicone-coated wound contact layer (Mepitel One) with a lipidocolloid wound contact layer (UrgoTul) in the treatment of acute wounds. International Wound Journal, 2017. 9. Internal laboratory test (T-2135, T-2148, T-2112 and T-2150 Part L) reported in Design Verification Report. Data on file. 10. Pump weight reported in weight of whole packaging withall contents (packaging + pump + batteries). Data_on file. 11. Patton M. L. et al.. An open, prospective, randomized pilot investigation evaluating pain with the use of a soft silicone wound contact layer vs bridal veil and staples on split thickness skin grafts as a primary dressing. Journal_of burn care & research. 2013. 12. Bredow J. et al. Randomised clinical trial to evaluate performance of flexible selfadherent absorbent dressing coated with silicone layer after hip, knee or spinal surgery in comparison to standard wound dressing. Poster presentation at WUWHS Congress, Italy, 2016. 13. Gotschall C. S. et al. Prospective, randomized study of the efficacy of Mepitel on children with partialthickness scalds. Journal of Burn Care & Rehabilitation, 1998.

Erfahren Sie mehr unter www.molnlycke.com/de-de

Mölnlycke Health Care GmbH, EUREF-Campus Düsseldorf, EUREF-Campus 1B, 40472 Düsseldorf, Tel.: 0211 92088-0, Fax: 0211 92088-170. Der Name Mölnlycke Health Care und das Safetac® Logo sowie alle genannten Produkte sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe. ©2026 Mölnlycke Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten. DWC0267 / Stand: Juni 2026

Mölnlycke®